

Gewohnt vielfältig und doch anders

BREMGARTEN-MUTSCHELLEN-WOHLER Ferienpass 08 mit 130 Kursangeboten. Anmeldungen erstmals via Internet

Die Zeit der aufwändigen Anmeldung per Telefon für die Teilnahme an einem Ferienpass-Kurs ist vorbei. Das Anmeldesystem funktioniert jetzt elektronisch.

Das gewohnte dicke Ferienpass-Programm in Papierform hat ausgedient. Die jährliche Programm-Broschüre wurde ersetzt durch einen Flyer, der in alle Schulen der Region verteilt wurde, und durch die Website im Internet mit dem neuen Anmeldesystem. Auf der neuen Homepage unter der elektronischen Adresse www.fepa.ch sind nicht nur sämtliche Kursangebote aufgelistet, sondern auch viele Zusatzinformationen.

SO FUNKTIONIERTS

Schritt für Schritt kann man auf der Homepage nachlesen, was zu unternehmen ist, um Kurse zu besuchen. Die Voranmeldefrist beginnt am 9. Juni und endet am 16. Juni. In dieser Woche können sich die Kinder und die Jugendlichen elektronisch für vier Favoritenkurse einschreiben. Am 21. Juni teilt ein Zufallsgenerator den Vorangemeldeten einen ihrer gewählten Kurse zu. Per Mail oder SMS erhalten die Kinder und Jugendlichen ab dem 23. Juni die Kursbestätigung. In der Voranmeldezeit wird nur die Hälfte der freien Kursplätze zugeteilt. Die restlichen Plätze können Kinder und Jugendliche dann ab dem 23. Juni per elektronische Anmeldung ergattern.

«Das neue Anmeldesystem erleichtert unsere Arbeit enorm», sagt die Ferienpass-Teamleiterin Anita Schertenleib (Zufikon). Sie ist über-

zeugt, dass die Ferienpass-Kinder sich schnell mit dem neuen System anfreunden und die Möglichkeiten der Homepage ausschöpfen werden.

DEN GEMEINDEN SEI DANK

Die Neuerung kostete eine schöne Stange Geld. Auf rund 14000 Franken kamen das elektronische Anmeldesystem, die Gestaltung der Homepage und das neue Ferienpass-Logo zu stehen. Erfreulicherweise zeigten sich die Gemeinden der Region, in denen Ferienpass-Kinder wohnen, grosszügig. Sämtliche Gemeinden von A wie Arni bis Z wie Zufikon überwiesen einen Beitrag. «Diese schöne Geste verstehen wir als Wertschätzung gegenüber der Ferienpass-Organisation», merkt Anita Schertenleib an. Finanzielle Unterstützung gewährten dem Ferienpass-Team auch die Einrichtung Pro Juventute, die AKB, weitere Firmen sowie ein Mutscheller Chor.

Auch dank diesen Zustüpfen bleibt der Ferienpass-Preis unverändert. Er beträgt weiterhin 25 Franken und weist ein reichhaltiges Grundangebot auf, darunter unbeschränkte Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der Region, kostenlose Minigolfspiele sowie unentgeltliche Badi-Eintritte. (sl)

130 KURSE VOM 5. JULI BIS ZUM 10. AUGUST

Rund 130 Kurse werden in den fünf Ferienwochen vom 5. Juli bis zum 10. August angeboten. Wie wärs zum Beispiel mit Schach, Schnuppertennis, Judo, Besuch beim Imker, Spiegelrahmen verzieren, Ponyhof besuchen, Modezeichnen, Jazz-Hopp, Skateboard, Abenteuer im Wald, Pizza machen oder Karten basteln? (sl)



Seit gestern ist die Homepage www.fepa.ch aufgeschaltet.